

INHALT

EINLEITUNG	II
1. KAPITEL Die Gymnosophisten – Yogins? <i>Zur Frage der Yoga-Rezeption in der Antike</i>	19
2. KAPITEL Yoga im Mittelalter	27
1. Yoga und Sufismus im Mittelalter	27
2. Der Weg zum Ort des Herzens Das hesychastische Gebet und der Yoga	32
2.1 Die Hypothese von der Beeinflussung des Hesychasmus durch Yoga-Praktiken	32
2.2 Der <i>Méthodos</i>	35
2.2.1 Alter, Herkunft und inhaltlicher Aufriß	35
2.2.2 Analyse der Anleitung zum reinen Gebet	40
2.2.2.1 Text und Gliederung	40
2.2.2.2 Zur Methode der Interpretation	42
2.2.2.3 Auslegung der einzelnen Momente des reinen Gebets	45
a Der Ort der Übung, das Sitzen und der beidem entsprechende Weltbezug	45
b Die Kopfhaltung	48
c Das Sich-Zentrieren in der Nabelgegend	50
d Die Atemübung	52
e Das Suchen des Ortes des Herzens	56
f Die Erfahrung des Ortes des Herzens	60
2.2.3 Parallelen zum Prânâyâma	66
2.3 Zusammenfassung	69
3. Die prophetische Kabbala des ABRAHAM ABULAFIA	72
3. KAPITEL Heiliger Gaukler, Fakir und Büßer <i>Das Bild des Yogi in den frühen neuzeitlichen Reiseberichten</i>	79
4. KAPITEL Yoga und die deutsche Philosophie des 19. Jahrhunderts	87

1.	Das Interesse an Indien zwischen Aufklärung und Romantik	87
2.	A. SCHOPENHAUER und K. CHR. KRAUSE	89
3.	G. W. F. HEGELS Philosophie des Yoga	92
3.1	Das Verhältnis der hegelischen Yoga-Rezeption zur Epoche der Reiseberichte	92
3.2	Die Aporien der abstrakten Andacht	95
4.	Innigkeit. Zum Yoga in F. W. J. SCHELLINGS <i>Philosophie der Mythologie</i>	100
5.	Der Yoga in P. DEUSSENS <i>Allgemeine Geschichte der Philosophie</i>	103
5.1	Ein Denken im Schnittpunkt von Philosophie und Indologie	103
5.2	P. DEUSSENS Auslegung der indischen Philosophie	106
5.3	Eine schopenhauerianische Sicht des Yoga	109
5.4	DEUSSENS Entwurf der Geschichte des Yoga im Vergleich mit R. GARBE	112
5. KAPITEL	Unter Magiern und Eingeweihten Zum Yoga in Okkultismus und Esoterik	117
1.	Die Bedeutung von Esoterik und Okkultismus in der modernen Geschichte der Religion	117
2.	Der Beginn der okkultistischen Yoga-Rezeption bei ELIPHAS LÉVI	121
3.	Yoga in der Theosophie	125
3.1	Einführendes zur Theosophie	125
3.2	Charakteristika der theosophischen Yoga-Rezeption	127
4.	GURDJIEFF und OUSPENSKY: Yoga und der Vierte Weg der russischen Esoterik	134
6. KAPITEL	Ein Blick auf die moderne Reiseliteratur	145
1.	H. H. EVERE: <i>Indien und Ich</i>	145
2.	J. A. SAUTER: <i>Unter Brabminen und Parias</i>	148
3.	P. BRUNTON: <i>A Search in Secret India</i>	151

7. KAPITEL	Die psychologische Interpretation des Yoga vor der Tiefenpsychologie	161
1.	Das rationalistische Yoga-Verständnis der Schulpsychologie des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts	162
2.	Das Autogene Training als rationalisierter Yoga	168
3.	Konzentrationstraining und Willensschulung: Die psychotechnische Variante der Yoga-Rezeption um die Jahrhundertwende	172
3.1	VIVEKĀNANDAS Rāja-Yoga	174
EXKURS:	Die Lebensreform-Bewegung als soziales Umfeld der Yoga-Rezeption nach dem Ersten Weltkrieg	181
3.2	H. KEYSERLING: Yoga für den abendländischen Herrenmenschen	185
3.2.1	Zur Bedeutung KEYSERLINGS für die Yoga-Rezeption	185
3.2.2	Das Verhältnis zur Theosophie	187
3.2.3	Die Interpretation des Yoga	188
3.2.4	Die Beziehung von Yoga und Tiefenpsychologie bei KEYSERLING	191
8. KAPITEL	Die tiefenpsychologische Rezeption des Yoga	193
1.	O. A. H. SCHMITZ und sein Konzept des Yoga als Autosuggestion des ewigen Selbstes	194
2.	Yoga als methodische Regression in der FREUD-Schule	203
2.1	F. ALEXANDER: Indische Versenkung als Rückkehr in den pränatalen Narzißmus	203
2.2	Yoga als religiöse Sublimierung des Geburtstraumas bei O. RANK	209
2.3	S. FREUDS Schwierigkeiten mit dem ozeanischen Gefühl	213
3.	Der Yoga bei C.G. JUNG	219
3.1	Die Rolle des Yoga in der Biographie C.G. JUNGS	219
3.2	JUNGS Verhältnis zu Indien	223
3.2.1	Die Erstbegegnung mit indischer Religiosität	223

3.2.2 Das traumhafte Indien	227
3.2.3 Indien-Träume	234
3.3 Die Frage nach dem Sinn von Yoga im Westen	239
3.4 JUNG'S Auffassung von der Kluft zwischen östlichem und westlichem Denken	241
3.5 Die szientistische Färbung von JUNG'S Yoga-Verständnis	244
3.6 JUNG'S Definitionen des Yoga	245
3.7 Die Kritik an westlicher Yoga-Praxis	249
3.8 Die Notwendigkeit eines westlichen Pendants zum Yoga	253
4. Die Revision des jungianischen Yoga-Verständnisses bei E. NEUMANN	255
 9. KAPITEL Die ersten religionsgeschichtlichen Gesamtdarstellungen des Yoga durch J. W. HAUER und M. ELIADE	 257
1. Yoga und Indogermanentum bei J. W. HAUER	257
1.1 HAUERS Leben und Werk	257
1.2 Die Antithese von indogermanischem und semitischem Glauben und ihre Vorgeschichte	264
1.3 Das Indien-Bild HAUERS	270
1.4 Die Interpretation des Yoga	272
1.5 Der arische Yoga des Kampfes und der Tat	277
2. M. ELIADE: Yoga und die archaische Religiosität der eurasischen Bauernkultur	280
2.1 Die wilden Ursprünge. Der biographische und zeitgeschichtliche Hintergrund für ELIADES Interesse an Indien	281
2.2 Erfahrungen mit Yoga in Indien	287
2.3 Zurück in Europa	297
3. HAUER und ELIADE im Vergleich	299
 EPILOG	 301
 LITERATURVERZEICHNIS	 305